

Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 29.11.2011

anwesend:

Ausschussvorsitzender: StV Timo Petersen

Ausschussmitglieder: StVin Birgit Hein
StV Michael Andresen
StV Christian Meyer
StV Erko Müller
StV Gerd Pirschel

fehlende Mitglieder: StVin Ilka Brück

ferner anwesend: StR/Glücksburg-Beauftragter John Witt,
Britta Heisig (FB 7.10 Finanzwirtschaft/Protokoll),
Bürgermeisterin Dagmar Jonas,
StV Burkhard Repenning

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Finanzausschuss **einstimmig** die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt neu 4 „Jahresabschluss 2010 – Städtisches Wasserwerk Glücksburg“ zu erweitern.

Es ergibt sich somit folgende

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Stadtrats/Glücksburg-Beauftragten
 - a) Bericht über die Ausführung von Beschlüssen
3. Bericht des Ausschussvorsitzenden
4. Jahresabschluss 2010 – Städtisches Wasserwerk Glücksburg -
5. Betriebsform Abwasserbeseitigungsanlage
6. Jahresrechnung 2010
7. Haushalt 2012
8. Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil

9. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Bericht des Stadtrats/Glücksburg-Beauftragten

a) Bericht über die Ausführung von Beschlüssen

StR Witt erläutert die Vorlage.

Des Weiteren berichtet er über folgende Angelegenheiten:

- Ergänzungserlass zum Haushaltserlass 2012
- Bescheid des Kreises Schleswig-Flensburg über die Gewährung einer Fehlbertragszuweisung für das Jahr 2010 in Höhe von 12.552 €
- Mitteilung des Städteverbandes über die Ergebnisse der November-Steuerschätzung

Einstimmiger Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Vorlage über die Ausführung von Beschlüssen zur Kenntnis.

TOP 3 Bericht des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Petersen berichtet über die Auftaktveranstaltung der Projektgruppe „Doppik-Einführung“.

Für die Stadtvertreter werden am 2.6.2012 und 27.10.2012 Schulungen zu den Grundlagen der doppischen Haushaltsführung stattfinden. Er bittet, sich diese Termine vorzunehmen. Sie werden zudem in den Sitzungskalender 2012 aufgenommen.

TOP 4 Jahresabschluss 2010 – Städtisches Wasserwerk Glücksburg -

Frau Heisig stellt die Vorlage vor.

Einstimmiger Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung

a.) den Jahresabschlusses 2010 des städtischen Wasserwerk Glücksburg mit:

a) der Bilanzsumme von	2.058.419,73 €
b) der Summe der Erträge von	545.743,88 €
c) der Summe der Aufwendungen von	468.141,97 €
d) und dem Jahregewinn von	53.211,71 €

festzustellen und

- b) für die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 gemäß § 12 Kommunalprüfungsgesetz der Kommunalaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg Herrn Ulrich Starke, Büro Starke und Partner, als Wirtschaftsprüfer vorzuschlagen.

TOP 5 Betriebsform der Abwasserbeseitigungsanlage

Frau Heisig berichtet, dass die Eröffnungsbilanz für den Bereich Abwasserbeseitigung zurzeit erstellt wird.

TOP 6 Jahresrechnung 2010

StV Michael Andresen berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2010.

Einstimmiger Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 festzustellen und die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen. Dem Prüfbericht wird zugestimmt.

TOP 7 Haushalt 2012

Ausschussvorsitzender Petersen führt in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt, dass die Ausgaben im Schul- und Sozialbereich erheblich gestiegen sind und durch die gesetzlichen Vorgaben weiter steigen werden. Hierdurch wird sich der Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt zusätzlich erhöhen. Das Vorantreiben der Haushaltskonsolidierung ist deshalb unabdinglich. In den nächsten Jahren werden erhebliche Einschnitte in allen Servicebereichen der Stadt sowie Gebührenerhöhungen zu erwarten sein. Nach Beendigung der zurzeit laufenden Investitionen wird es im Vermögenshaushalt kaum Handlungsspielraum geben.

Der Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2012 liegt allen Ausschussmitgliedern und wird im folgenden Verlauf detailliert beraten.

Verwaltungshaushalt:

- Haushaltsstelle 0200.56200 – Aus- und Fortbildung –

Einstimmiger Beschluss:

Auf Grund von Änderungen in der Aufgabenverteilung in der Verwaltungsstelle Glücksburg wird der Ansatz für Aus- und Fortbildung auf 1.000 € erhöht.

- Haushaltsstelle 0200.66100 –Mitgliedsbeiträge –
Der Finanzausschuss spricht sich für eine Kündigung der Mitgliedschaft im Verein deutscher Rosenfreunde zum nächst möglichen Zeitpunkt aus.
Zukünftig sollen die einzelnen Mitgliedsbeiträge in den Erläuterungen zu der Haushaltsstelle angegeben werden.

- Haushaltsstelle 0300.67200 –Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Flensburg
-
Die Erhöhung der Verwaltungskostenerstattung im Bereich der Finanzverwaltung ist auf die Erhöhung der Anzahl der Buchungen in der Stadtkasse zurück zu führen.
- Haushaltsstelle 0600.57000 – Software/Lizenzgebühren -
Die Kosten für die Pflege und Wartung der Software für das Ratsinformationssystem betragen 785,40 € im Jahr. Der Ansatz wird auf 800 € geändert.
- neu Haushaltsstelle 2110.56200 –Aus- und Fortbildung-
Einstimmiger Beschluss:
Auf Grund von Änderungen in der Aufgabenverteilung in der Verwaltungsstelle Glücksburg wird ein Ansatz für Aus- und Fortbildung in Höhe von 300 € eingeplant.
- neu Haushaltsstelle 2115.56200 –Aus- und Fortbildung-
Einstimmiger Beschluss:
Auf Grund von Änderungen in der Aufgabenverteilung in der Verwaltungsstelle Glücksburg wird ein Ansatz für Aus- und Fortbildung in Höhe von 300 € eingeplant.
- Haushaltsstelle 3550.70010 –Kosten Raummiete Schule am Kegelberg für VHS-
Der Ansatz beträgt 6.500 €.
- Haushaltsstelle 4540.7000 –Zuschuss für lfd. Zwecke-
Die Mittel für den Kindergarten „Beran“ in Höhe von 30.000 € werden gestrichen. Im Gegenzug werden für „sonstige“ Kindergärten 35.000 € bereitgestellt. Der Ansatz beträgt somit neu 557.700 €.
- Haushaltsstelle 5800.51100 –Erneuerung von Bänken-
Einstimmiger Beschluss:
Auf Antrag der CDU-Fraktion wird der Ansatz gestrichen.
- Haushaltsstelle 6000.56200 –Aus- und Fortbildung-
Einstimmiger Beschluss:
Auf Grund von Änderungen in der Aufgabenverteilung in der Verwaltungsstelle Glücksburg wird der Ansatz für Aus- und Fortbildung auf 1.000 € erhöht.
- Haushaltsstelle 8600.65300 –Sachverständigenkosten-
Einstimmiger Beschluss:
Auf Antrag der CDU-Fraktion wird der Ansatz gestrichen.
- Haushaltsstelle 1100.56200 –Aus- und Fortbildung-
Einstimmiger Beschluss:
Auf Grund von Änderungen in der Aufgabenverteilung in der Verwaltungsstelle Glücksburg wird der Ansatz für Aus- und Fortbildung auf 1.200 € erhöht.
In diesem Zusammenhang weist der Finanzausschussvorsitzende darauf hin, dass es sich um eine einmalige Erhöhung der Fortbildungsmittel in 2012 handelt. Im Haushaltsjahr 2013 werden diese wieder in der Höhe des Ansatzes 2011 festgesetzt.

Vermögenshaushalt:

- Haushaltsstelle 1300.93510 –Erwerb von Fahrzeugen-
Wehrführer Makolla berichtet, dass die Feuerwehr derzeit nur einen altersschwachen Kommandowagen besitzt, der durch einen Einsatzleitwagen ersetzt werden müsste. Ein Einsatzleitwagen ist, im Gegensatz zu einem Kommandowagen, ein Feuerwehrfahrzeug, das mit Kommunikationsmitteln und anderer Ausrüstung ausgestattet ist und der Führung taktischer Einheiten dient.

Beschluss bei 4 Ja-Stimmen und 2 Stimm-Enthaltungen:

Der Ansatz für die Anschaffung eines neuen Einsatzleitwagens wird auf 25.000 € reduziert.

- Haushaltsstelle 2110.93501 –Erwerb Einrichtungsgegenstände Konrektor/Besprechungszimmer-
Einstimmiger Beschluss:
Auf Antrag der CDU-Fraktion wird dieser Ansatz gestrichen.
- Haushaltsstelle 2110.95000 –Bauliche Ergänzungen-
Stadtrat Witt berichtet, dass bei der vorherigen Sanierung des Parkplatzes Rasengittersteine verwendet worden sind. Der Untergrund wurde nicht untersucht, so dass der Parkplatz nunmehr fast vollständig unter Wasser steht. Die jetzige Sanierung beinhaltet den Einbau einer Drainageleitung mit Anschluss an die Regenwasserleitung sowie die Beleuchtung des Parkplatzes.
Einstimmiger Beschluss:
Auf Antrag der CDU-Fraktion wird der Ansatz auf 10.000 € inkl. Parkplatzensanierung reduziert.
- Haushaltsstelle 2110.95020 –Schallschutz Speiseraum-
Einstimmiger Beschluss:
Auf Antrag der CDU-Fraktion wird der Ansatz gestrichen.
- Haushaltsstelle 2100.95200 –Sanierung der Schule-
Erläuterung des Bauamtes zur Differenz zwischen I-Plan 2011 und Ansatz 2012:
Bei der Anmeldung zum Schulbausanierungsprogramm 2009-2011 wurden 200.000 € der geschätzten 519.750 € bereits angemeldet. Eine Förderung der Maßnahme ist jedoch nicht erfolgt. Dies wurde bei der Investitionsplanung 2011 nicht berücksichtigt.
- Haushaltsstelle 5710.98700 –Zuweisung an die DLRG-
Beschluss bei 5 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung:
Der Ansatz wird mit einem Sperrvermerk für den Finanzausschuss versehen.
- Haushaltsstelle 6900.95200 –Ufersicherung Promenade/Schausende-
Einstimmiger Beschluss:
Der Ansatz wird gestrichen und in das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2013 aufgenommen.
Im Zuge einer Begehung mit dem Wasser- und Bodenverband soll zunächst geklärt werden, welche Maßnahmen erforderlich sind. Das Ergebnis soll dann im Bauausschuss beraten werden.

Der Finanzausschussvorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass zukünftig alle Maßnahmen zunächst im Bauausschuss beraten werden sollen, bevor Mittel für den Haushaltsplan angemeldet werden.

- Haushaltsstelle 8801.95000 –Bauliche Ergänzungen-
Einstimmiger Beschluss:
Der Ansatz wird gestrichen und in das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2013 aufgenommen.

- Haushaltsstelle 8801.95001 –Sanierung öffentliche WC-Anlage-
Einstimmiger Beschluss:
Der Ansatz wird gestrichen und in das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2013 aufgenommen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2012 sowie das Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2015 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen mit den folgenden Eckwerten zu beschließen:

a)	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	8.808.100,00 €
	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	10.334.800,00 €
b)	Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts	4.750.200,00 €
c)	Einnahmen des Gesamthaushalts	13.558.300,00 €
	Ausgaben des Gesamthaushalts	15.085.000,00 €
d)	Zuführung an den Vermögenshaushalt (incl. Zuführung an Sonderrücklagen)	836.700,00 €
	davon als Pflichtzuführung (incl. Zuführung an Sonderrücklagen)	836.700,00 €
	verbleibt eine freie Zuführung an den Vermögenshaushalt von	0,00 €
e)	Zuführung an den Verwaltungshaushalt	0,00 €
	Abzgl. Fehlbetrag Verwaltungshaushalt	1.526.700,00 €
	verbleibt ein freier Finanzspielraum von	-1.526.700,00 €
f)	Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen	2.489.000,00 €
	davon Anteil der ordentlichen Tilgung	824.400,00 €
	verbleibt eine Netto-Neuverschuldung von	1.664.600,00 €
g)	Höchstbetrag der Kassenkredite	2.500.000,00 €

Der Finanzplan für die Jahre 2011 bis 2015 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Verschiedenes

- StV Repenning schlägt vor, zukünftig bereits den Entwurf des Haushaltsplanes 2012 im Internet zu veröffentlichen, damit die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner der Beratung des Finanzausschusses folgen können.
- StV Repenning weist darauf hin, dass die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 01.11.2011 noch nicht im Internet veröffentlicht worden ist.

Der Vorsitzende Petersen bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die geleistete Arbeit in diesem Jahr.

Ende des öffentlichen Teils um 20.50 Uhr.

Um 21.05 Uhr stellt der Ausschussvorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und berichtet, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst worden sind.

.....
gez. Timo Petersen
Ausschussvorsitzender

.....
gez. Britta Heisig
Protokoll